

NEUE ELBLAND  
PHILHARMONIENOVUM – Neue Orchesterverwaltungs-  
und Marketing-Gesellschaft mbHKirchstraße 3, 01591 Riesa  
Tel. 03525 7226-0  
Fax 03525 722649  
Postanschrift: PSF 400102, 01579 Riesawww.neue-elbland-philharmonie.de  
info@neue-elbland-philharmonie.de**Geschäftsführender Intendant**Dr. Christoph Dittrich  
intendant@neue-elbland-philharmonie.de**Chefdirigent**GMD Christian Voß  
gmdchristianvoss@  
neue-elbland-philharmonie.de**Marketing / Konzertanfragen**Carola Gotthardt  
marketing@neue-elbland-philharmonie.de**Notenarchiv**

notenarchiv@neue-elbland-philharmonie.de

Fotos: Kassara, Neue Elbland Philharmonie,  
Stage School Hamburg, Mario Süßenguthneue elbland  
PHILHARMONIE

Die Neue Elbland Philharmonie ist ein Zusammenschluss der traditionsreichen Orchester »Sinfonieorchester Pirna« und »Elbland Philharmonie Sachsen« (Riesa). Entlang der Sächsischen Weinstraße gehören das Meißner Theater und der Dom zu Meissen ebenso zu den Spielstätten des Orchesters wie die Marienkirche Pirna und die Stadthalle »stern« in Riesa. In der Saison 2010/2011 ist wieder die ganze Breite des Repertoires von Klassik bis Unterhaltung, von Jugendkonzert bis Open Air zu erleben. Namenhafte Solisten adeln die Programme. So werden Jan Vogler und Mira Wang mit dem Doppelkonzert von Johannes Brahms zu erleben sein, sowie die junge Geigerin, Kathy Kang in Vivaldis »Die vier Jahreszeiten«. Zum zweiten Mal nach 2009 wird das Orchester mit der Stage School Hamburg, Deutschlands renommiertester Schule für Performing Arts, zusammenarbeiten. Ein neues Programm mit Tom Pauls ist am Start: Ilse Bähnert jagt Dr. Nu.

**DAS SACHSEN-MUSICAL  
BEI DEN BURGFE  
ST-SPIELEN MEISSEN 2011**

Die Tradition der Burgfestspiele wurde vor etwa 400 Jahren in Meissen begründet. Seit 1601 war die Meißner Burg bzw. der Meißner Burgberg nachweislich Theater Spielstätte. Die Geschichte Sachsens, des Volkes und des Herrscherhauses genießt im gesamten deutschsprachigen Raum einen hervorragenden Ruf. Das noch heute sichtbare künstlerische, architektonische und handwerkliche Erbe, ist begleitet von wahren historischen Überlieferungen bis hin zu Mythen, Sagen und Legenden. Die Kernaussage der meisten Überlieferungen bringt eines zum Ausdruck: dass ein

besonderer Mutterwitz, eine Schlaueit gepaart mit Freundlichkeit und Durchhaltevermögen, stets eine positive Entwicklung für Sachsen in Zukunft ein glückliches Gedeihen sichern helfen. Das »Sachsen-Musical« der Neuen Elbland Philharmonie und des Komponisten Karsten Gundermann entführt die Zuschauer auf unterhaltsame und humorvolle Weise in das Mittelalter, in die glanzvolle Zeit August des Starken und in die jüngere Vergangenheit der »Wiege Sachsens«. Präsentiert werden sächsische Historie und Histörchen, so zum Beispiel die des »sächsischen Robin Hoods« Karl Stülpner, Georg, dem Drachentöter oder wie Goethe aus Liebe zu Käthchen von Meissen den sächsischen Dialekt erlernte.



Mira Wang



Jan Vogler



Stage School Hamburg

**Premiere: 30.04.2011, 19:00 Uhr,  
Schloss Großenhain  
VORHANG AUF: REVUE**

Unterhaltungskonzert und Schulkonzert für  
Mittelschulen und Gymnasien  
Künstlerische Leitung: Kim Moke Stage School  
Hamburg, Dirigent: GMD Christian Voß

Zwei Jahre nach dem überwältigenden Erfolg der ersten Revue mit den jungen Nachwuchsmusical-Stars der bekannten und deutschlandweit größten Bühnenschule für Performing Arts gibt es ein Wiedersehen mit den Multitalenten aus Hamburg. Die Studenten der Stage School Hamburg präsentieren gemeinsam mit der Neuen Elbland Philharmonie eine große Revue mit Musik, Tanz und Schauspiel sowie Ausschnitte aus den Musicals »Cabaret«, »Company«, »We will rock you« und »Elisabeth«. Erleben Sie eine große Revue mit Schauspiel, klassischem Ensembledanz und Musik von Musical bis Pop und gewinnen Sie einen Einblick in die vielfältige Ausbildung im Showbusiness.

**Premiere: 17.06.2011, 19:30 Theater Meissen  
ILSE BÄHNERT  
JAGT DR.**

Krimikonzert  
Dirigent: GMD Christian Voß  
Im neuen Programm der Neuen Elbland Philharmonie und des Komponisten Karsten Gundermann wird zum ersten Mal um Ilse Bähnert, die Tochter des sächsischen Königs, erzählt. Sie ist als ihr Lieblingsbrotliebhaber, ein heimtückischer Mörder, ein Opfer fällt und ein wichtiges Rezeptbuch verschwindet. Die sächsische Königin ist kurz vor dem Tod. Die sächsische Philharmonie und das Theater Meissen kooperieren mit der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden

**Premiere: 13.03.2011, 19:30 Uhr, Kleines  
Haus des Staatsschauspiels Dresden  
DER WILDSCHÜTZ**

Komische Oper in drei Akten nach einem  
Libretto von August Friedrich Ferdinand von  
Kotzebue, Albert Lortzing

5000 Taler soll der Schulmeister Baculus erhalten, um seine viel zu junge Braut Gretchen an den Herrn Baron abzutreten, allerdings weiß er zum Zeitpunkt seiner berühmten Arie noch nicht, dass Gretchen nicht gleich Gretchen, der Stallbursche hingegen Baronin und diese mit dem Grafen, der sie begehrt, verwandt ist, die Gräfin hinwiederum, die heimlich auf den Baron ein Auge geworfen, als dessen Schwester sich herausstellt – während der Auslöser des »Dramas« nicht ein gräflicher Rehbock, sondern ein schulmeisterlicher Esel war ... Alles klar? Wenn nicht, sollten Sie die Aufklärung des Falles durch Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik Dresden, die mit der Opernklasse Lortzings berühmten und wunderbaren WILDSCHÜTZ erarbeiten, nicht verpassen! Die Inszenierung entsteht in Kooperation mit der Neuen Elbland Philharmonie. Ekkehard Klemm, dessen Münchner TV-Produktion des Stückes mit Claus Guth bereits mehrfach gesendet wurde, steht am Dirigentenpult. Musikalische Leitung: Ekkehard Klemm Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden



Ilse Bähnert jagt Dr. Nu